



# 20 Jahre

Deutsch-Französischer  
Freundeskreis  
Eichenau e.V.

*Association Franco-  
Allemande Eichenau*



# 50 Jahre

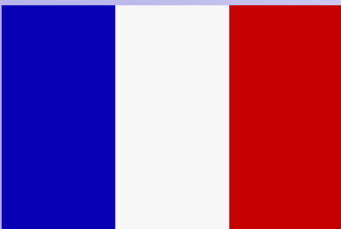
Deutsch-Französische  
Freundschaft



# 10 Jahre

Partnerschaft mit der  
Association

Franco-Allemande  
Les Pavillons-sous-Bois



## **Gründungsversammlung 1994**

Gründungsmitglieder des  
Deutsch-Französischen  
Freundeskreises Eichenau:

Ridha Djebali, 1. Vorsitzender,  
Luzie Rubenbauer, Dr. Franz Kainzinger,  
Isa Ramm, Stefan Oberhauser, Alfons  
Schuster und Renate Blodow †



*(von links nach rechts): Dr. Franz Kainzinger,  
Luzie Rubenbauer, Ridha Djebali*

## **Vorstand 2014**

Ridha Djebali (1. Vorsitzender),  
Isa Ramm (2. Vorsitzende  
und Webmaster der Homepage),  
Brigitte Steinhauser (3. Vorsitzende),  
Joachim Villmann (Schatzmeister),  
Heinrich Weber (Schriftführer),  
Dr. Franz Kainzinger und Dieter Jung  
(Revisoren)

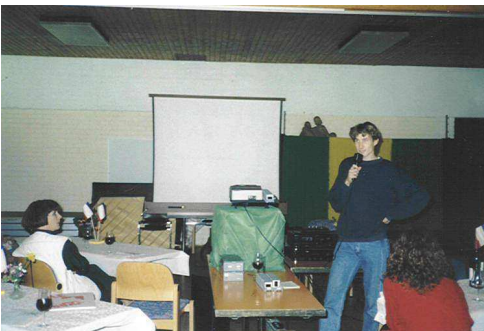


*(von links nach rechts): Heinrich Weber,  
Brigitte Steinhauser, Ridha Djebali, Isa  
Ramm und Joachim Villmann*

## **Kontinuität ist unsere Stärke:**

Herr Djebali ist seit der Gründung 1. Vorsitzender des DFFE,  
Frau Rubenbauer 2. Vorsitzende von 1994 bis 2008, danach Ehrenvorstandsmitglied,  
Frau Ramm Schriftführerin von 1994 bis 2008, seit 2014 2. Vorsitzende.  
Auch Frau Steinhauser, Herr Villmann und Herr Weber sind ebenfalls schon lange im  
Vorstand tätig.

Herr Dr. Kainzinger hat bei der Vereinsgründung rechtlich beraten und ist mit Herrn  
Dieter Jung für die Kassenüberprüfung zuständig.



## **Die erste Veranstaltung des DFFE:**

20.09.1994 Dia-Vortrag "Das neue  
Gesicht von Paris" (Neue Baudenk-  
mäler von de Gaulle bis Mitterand)  
von Stefan Oberhauser und  
Ridha Djebali



## Ein Jahr nach dem Deutsch-Französischen Jahr feiert der Deutsch-Französische Freundeskreis Eichenau e.V. sein 20-jähriges Jubiläum

Der Freundeskreis wurde am 18.2.1994 gegründet, am 26.1.1999 als Verein im Vereinsregister des Amtsgerichts Fürstfeldbruck eingetragen und am 4.8.2000 vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Der Deutsch-Französische Freundeskreis Eichenau e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, seinen Mitgliedern und Freunden die Möglichkeit zu geben, Frankreich noch besser kennen zu lernen, seine Landschaften und Städte, seine Kultur und Geschichte, die Menschen und die Sprache. Wir bieten politische und kulturelle Vorträge mit Diskussionen, Literaturabende und französische Spezialitätenabende. Wenn nicht anders angekündigt, finden unsere Veranstaltungen in deutscher Sprache statt.

Aktuelle Termine, Fotos und Berichte von vergangenen Veranstaltungen und weitere Informationen zum Verein finden Sie auch auf unseren Internetseiten:

**[www.dffeichenau.de](http://www.dffeichenau.de)**

## 2013 wurde in Frankreich und Deutschland mit großen Feierlichkeiten die Unterzeichnung des Élysée-Vertrags gewürdigt.

Schlagworte für dieses besondere Jahr waren:

- \* 50 Jahre Deutsch-Französische Freundschaft
- \* Année franco-allemande
- \* Cinquantenaire du traité de l'Élysée
- \* Deutsch-Französisches Jahr
- \* 50 Jahre Élysée-Vertrag



weitere Informationen zum Deutsch-Französischen Jahr finden Sie im Internet unter:

- ⇒ [www.elysee50.de](http://www.elysee50.de)
- ⇒ [www.france-allemande.fr](http://www.france-allemande.fr)



## 50 Jahre deutsch-französische Freundschaft bedeuten 50 Jahre Frieden in Europa

Als der französische Staatspräsident **Charles de Gaulle** und der deutsche Bundeskanzler **Konrad Adenauer** am 22. Januar 1963 den "Deutsch-Französischen Vertrag" unterzeichneten, schufen sie die Voraussetzung dafür, dass aus den zwei Ländern, die sich jahrhundertlang bekriegt hatten, die wichtigsten Partner in Europa wurden.



Nur **Charles de Gaulle** konnte damals diesen Schritt wagen, weil er während des 2. Weltkrieges Chef der Résistance war, einen anderen hätte man zu der damaligen Zeit der Kollaboration mit den Deutschen bezichtigt. Das hat dazu beigetragen, dass diese Freundschaft zwischen Berlin und Paris eine treibende Kraft der europäischen Union geworden ist.

Die "**Entente cordiale**" zwischen Deutschland und Frankreich kann nur fortbestehen, wenn wir die zukünftigen Generationen daran beteiligen und diese weiter vertiefen. Wir müssen den Menschen und insbesondere den Jungen Werte vermitteln, die beide Länder teilen, wie etwa Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Gerechtigkeit, Würde und Toleranz. Der Schüleraustausch, an dem sich in fünf Jahrzehnten mehr als neun Millionen Schüler beteiligten, ist das beste Beispiel dafür.

Auch unser Verein hat seinen Teil dazu beigetragen, in dem er unter anderem einen Schüleraustausch mit den Gymnasien von Pasing und les Pavillons-sous-Bois und den Austausch zwischen den Jugendlichen der Tennisvereine von Eichenau und les Pavillons-sous-Bois vermitteln konnte. Ebenso entstanden zwischen den Mitgliedern beider Vereine Freundschaften, die bis heute andauern. Wir sind stets bemüht solche Aktivitäten zu unterstützen. Das Ziel des DFFE ist es, vor allem die Zivilgesellschaft am Prozess der deutsch-französischen Annäherung zu beteiligen. Partnerschaften sind bei der Entwicklung der Europabürgerschaft vor Ort von unschätzbarem Wert als Quelle für Erfahrungen und Initiativen. Sie fördern die Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis der Völker und darüber hinaus leisten sie ihren Beitrag zur europäischen Einheit.

Ebenso ist es ein Beitrag, um dem schleichenden Nationalismus und dem Extremismus, der zurzeit in Europa grassiert, Paroli zu bieten. Wenn wir das nicht tun bzw. nicht fördern würden, wäre das ein Rückschritt in der Völkerverständigung.

"Europa, das ist mehr als nur eine Währung", sagte **Angela Merkel** bei der Feier in Reims. "Unsere Freundschaft beflügelt Europa", sagte **François Hollande**.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

An dieser, wie es de Gaulle formulierte, "**Entente élémentaire**", ist heute nicht mehr zu rütteln, auch dann nicht, wenn Staats- und Regierungschefs wechseln. Wir müssen diese Freundschaft weiter pflegen. Wenn auch nicht Alles erreicht wurde, was wir uns erhofft haben, so ist diese Freundschaft der Garant für den Frieden in Europa.

Aber, damit wir das Erreichte bewahren und weiterpflegen können, sollte die Politik ihrerseits mehr Wert auf die Völkerverständigung legen, sie mehr fördern und unterstützen. Deshalb möchte ich mich hiermit auch im Namen des DFFE ganz herzlich bei unserem Vereinsmitglied Frau Gerda Hasselfeldt für Ihre Unterstützung bedanken.

Mein Dank gilt auch allen Mitgliedern des Vorstandes und des Beirates für ihre gute Zusammenarbeit und den Vereinsmitgliedern für ihre Unterstützung. Ganz besonders möchte ich mich im Namen des DFFE bei unserem Bürgermeister Herrn Jung und den Gemeinderäten bedanken. Wir bekommen von der Gemeinde ein **Boulodrome** und freuen uns, wenn viele Eichenauer mit uns spielen.

## **Ridha Djebali**

1. Vorsitzender Deutsch-Französischer Freundeskreis Eichenau

## **Chers amis de la DFFE,**

l'Association Franco-Allemande des Pavillons-sous-Bois (AFAP) vous souhaite un bon anniversaire. Comme vos manifestations en témoignent, gardez l'intérêt pour la France, la langue et la culture françaises.

Nous vous remercions pour votre invitation. L'association franco-allemande des Pavillons-sous-Bois sera représentée le 5 juillet par le vice-président et la trésorière, ainsi que par trois membres fondateurs de notre association. En 2004, nous nous sommes retrouvés pour vos dix ans d'existence.

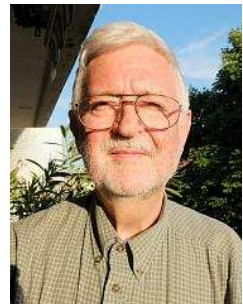
En 2005, vous êtes venus pour la commémoration du centième anniversaire de notre ville, puis en 2013 pour le cinquantenaire du traité de l'Ellysée.

L'AFAP n'a que dix ans d'existence et pour approfondir nos relations nous souhaitons fêter cet anniversaire en septembre avec vous.

Au nom de tous les membres de l'AFAP, je vous souhaite une belle fête franco-allemande.

## **Helmut Neubig**

Président de l'AFAP



## **Grußwort zum Jubiläum des Deutsch-Französischen Freundeskreises Eichenau e.V.**

Herzliche Gratulation zum Gründungsfest! Gerne nehme ich das Jubiläum zum Anlass, den Verantwortlichen des Deutsch-Französischen Freundeskreises für ihr beständiges ehrenamtliches Engagement in den vergangenen 20 Jahren zu danken. Für ihr beharrliches Werben, der Bürgerschaft Eichenaus das Nachbarland Frankreich in seinen verschiedenen Facetten näher zu bringen.



Die Verständigung zwischen Deutschland und Frankreich sowie weiteren Völkern zu pflegen und zu vertiefen, ist ein wichtiger Beitrag auf dem Weg zu einem vereinten Europa. Dies gilt auch dann noch, wenn Landesgrenzen inzwischen als solche nicht mehr wahrgenommen werden und die meisten Menschen von Jugend an mobil und darüber hinaus weltweit vernetzt sind. Der innere Zusammenhalt der Menschen in Europa wird auch in Zukunft vor allem von persönlichen Begegnungen und durch den Austausch von Erfahrungen getragen werden.

Besonders danke ich dem Freundeskreis auch für sein gesellschaftliches und kulturelles Engagement in Eichenau. Für die Musikabende und Lesungen, die Vorträge, das Boule-Spiel sowie die Angebote von Kulturreisen und kulinarischen Begegnungen mit der berühmten französischen Küche. All dies ist längst fester Bestandteil im Kulturkalender der Gemeinde.

Für die Zukunft wünsche ich den Mitgliedern des Freundeskreises und allen, die sich an verantwortlicher Stelle für seine Belange einsetzen, eine erfolgreiche und gleichermaßen erfüllende Auseinandersetzung mit der Thematik. Darüber hinaus mögen sich immer wieder Engagierte finden, die das Erbe der Gründung des Deutsch-Französischen Freundeskreises vor 20 Jahren bewahren und weiterentwickeln.

**Hubert Jung**  
Erster Bürgermeister Gemeinde Eichenau

## Grußwort anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Deutsch-Französischen Freundeskreises Eichenau e.V.

Zum 20-jährigen Gründungsjubiläum gratuliere ich dem Deutsch-Französischen Freundeskreis Eichenau e.V. sehr herzlich.

Steckte beim zehnjährigen Jubiläum der Verein noch in den Kinderschuhen, so ist er jetzt gewissermaßen erwachsen geworden. Besonders freue ich mich, dass die 2004 eingegangene Freundschaft zum Partnerverein in Les Pavillons-sous-Bois sich verfestigt hat und durch gegenseitige Besuche intensiviert wird.

In dem kontinuierlich zusammenwachsenden Europa, in dem Menschen aus unterschiedlichen Regionen mit eigener Identität zusammentreffen, ist es wichtig, Verständnis und Achtung für die Kultur der anderen im Sinne eines freundschaftlichen Miteinanders zu entwickeln. Das geschieht am besten durch persönliche Kontakte, die Förderung der Sprachkenntnisse und das Kennenlernen von Land und Leuten.

Dazu trägt der Deutsch-Französische Freundeskreis Eichenau in hervorragender Weise bei. Seine vielfältigen Aktivitäten reichen von Abendveranstaltungen mit Vorträgen, Konzerten und Autorenlesungen über bestens geplante Kulturreisen bis zu den beliebten Sprach- und Kochkursen. So werden in beeindruckender Weise die Kultur und Geschichte Frankreichs sowie die Mentalität der Franzosen den Bürgern und Bürgerinnen in Eichenau, dem ganzen Landkreis Fürstentfeldbruck und darüber hinaus nahe gebracht.

Für das großartige Engagement danke ich allen Mitgliedern, insbesondere **Herrn Ridha Djebali**, dem Ersten Vorsitzenden des Vereins, und dem Ehrenmitglied **Frau Luzie Rubenbauer**. Sie haben maßgeblich das Erwachsenwerden des Vereins begleitet und gefördert. Ich sehe es als Zeichen der Anerkennung für die Arbeit des Vereins, dass Herr Djebali im Januar 2013 auf der Ehrentribüne des Deutschen Bundestages die Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen des Deutsch-Französischen-Freundschaftsvertrages erleben durfte.

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein alles Gute, viele Interessierte, die sich für Frankreich begeistern, sowie einen regen und fruchtbaren Austausch, damit viele deutsch-französische Freundschaften in einem gemeinsamen Europa der Regionen entstehen.

**Gerda Hasselfeldt, MdB**

**Vorsitzende der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Mitglied des Deutsch-Französischen Freundeskreises Eichenau**

*Frau Hasselfeldt hatte unseren 1. Vorsitzenden in das Wahlkreisbüro in Fürstentfeldbruck zum Gespräch im Rahmen des Deutsch Französischen Jahrs eingeladen*



## Grußwort zum 20jährigen Bestehen des Deutsch-Französischen Freundeskreises Eichenau e.V.

Die deutsch-französischen Beziehungen sind, bei allen Differenzen in manch politischer Einzelfrage, seit langem ein stabiler Faktor der europäischen Politik. Frankreich ist Deutschlands wichtigster Partner in Europa, mit keinem anderen Land gibt es eine so enge und regelmäßige Abstimmung auf allen Gebieten. Der Blick zurück auf den Beginn des Ersten Weltkriegs vor einem Jahrhundert und den Beginn des Zweiten Weltkriegs vor einem dreiviertel Jahrhundert macht deutlich, dass dies feststellen zu können beileibe keine Selbstverständlichkeit ist. Noch heute wecken französische Ortsnamen wie Verdun oder Oradour-sur-Glane im kollektiven Gedächtnis beider Nationen schmerzhaft Erinnerungen an ein über Jahrzehnte von Hass, Feindschaft, Misstrauen und Demütigungen geprägtes Verhältnis.



Dass vor dem Hintergrund dieser belasteten Vergangenheit Versöhnung gelingen konnte und wir heute von echter Partnerschaft und Freundschaft zwischen unseren Ländern sprechen können, ist einerseits auf politische Visionäre beiderseits des Rheins und deren kluge Weichenstellungen nach dem 2. Weltkrieg zurückzuführen. Nicht minder wichtig waren und sind jedoch die vielen persönlichen Begegnungen von Deutschen und Franzosen und die Pflege dieser Kontakte in den Jahrzehnten seither. Als Abiturient durfte ich in den 1960er Jahren selbst an einem der damals noch neuen Austauschprogramme teilnehmen und kann daher aus eigener Erfahrung bestätigen, wie prägend derartige persönliche Begegnungen sind.

Auf dieser so wichtigen Graswurzelebene ist auch der Deutsch-Französische Freundeskreis Eichenau e.V. seit nunmehr 20 Jahren tätig. Damit reiht sich dieses örtliche Jubiläum ein in die Liste des großen Gedenkens in diesem Jahr. Aber im Gegensatz zu manch anderen Jahrestagen ist dieser Geburtstag ein veritabler Grund zur Freude! Küche, Kultur und Landschaften der Grande Nation, Vorträge über politische und gesellschaftliche Entwicklungen, musikalische und sprachliche Ausflüge oder Reisen in französische Welten: Mit vielfältigen Veranstaltungen gelingt es den Verantwortlichen rund um den langjährigen Vorsitzenden Ridha Djebali zuverlässig, den frankophilen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in und um Eichenau eine Anlaufstelle zu bieten und das gegenseitige Verständnis zu fördern. Die traditionell engen bayerisch-französischen Verbindungen, die bis ins 7. Jahrhundert zurückreichen und etwa in der bayerischen Umgangssprache bis heute sicht- und hörbare Spuren hinterlassen haben, sind dafür eine solide und fruchtbare Grundlage. Der Deutsch-Französische Freundeskreis Eichenau e.V. stellt daher mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag nicht nur für das deutsch-französische Verhältnis, sondern insgesamt für das stetige Zusammenwachsen Europas und die Bewahrung der Vielfalt seiner kulturellen Schätze dar.

***Je souhaite tous mes meilleurs vœux au cercle des amis franco-allemands d'Eichenau et à la fraternité entre les deux peuples!***

**Reinhold Bocklet, MdL**  
Erster Vizepräsident des Bayerischen Landtags

## **Grußwort anlässlich 20 Jahre Deutsch-Französischer Freundeskreis Eichenau e.V.**

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde  
des Deutsch-Französischen Freundeskreises Eichenau e.V.,

**"Herzlichen Glückwunsch" bzw. "*Toutes mes félicitations*"**

zum 20-jährigen Bestehen.

Vor einem Jahr haben Frankreich und Deutschland den 50. Jahrestag der Unterzeichnung des Élysée-Vertrages, auch "deutsch-französischer Freundschaftsvertrag" genannt, gemeinsam gefeiert. Der Vertrag hat über die Jahre die beiden Nachbarstaaten immer mehr zusammengeführt und es wurde aus langer Feindschaft endlich Freundschaft.



Auch der Deutsch-Französische Freundeskreis Eichenau e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, die beiden Länder einander näher zu bringen. Sei es durch Vorträge und Diskussionen, Literaturabende und Filme, Kochkurse oder auch Kulturreisen in verschiedene Regionen Frankreichs. Durch das Kennenlernen der französischen Mentalität sollte auch über Sprachbarrieren hinweg mit Vorurteilen aufgeräumt werden. Dieses Jubiläum ist ein Beweis dafür, dass es funktioniert! Nur wer aufgeschlossen und interessiert auf andere zugeht, wird auch das gleiche von den anderen erfahren.

Ich wünsche allen einen gelungenen Festabend sowie dem Verein weiterhin viel Erfolg und Freude bei den zahlreichen und abwechslungsreichen Aktivitäten!

**Thomas Karmasin**  
Landrat des Landkreises Fürstfeldbruck

## Sehr geehrter Herr Djebali, lieber Ridha,

zum 20-jährigen Bestehen des Deutsch-Französischen Freundeskreises Eichenau gratuliere ich herzlich. Die deutsch-französische Freundschaft ist in den vergangenen Jahrzehnten beständig gewachsen und stellt einen wesentlichen Pfeiler der Europäischen Union dar. Während meines Studiums in Grenoble in den 70er Jahren habe ich noch erlebt, wie sowohl auf französischer als auch auf deutscher Seite erhebliche Vorurteile bestanden. Dass dies längst überwunden ist, ist den vielfältigen Kontakten und Begegnungen von Menschen aus beiden Ländern zu verdanken. Auch der Deutsch-Französische Freundeskreis hat sich um diese Verständigung verdient gemacht. Darüber hinaus bereichert er mit zahlreichen Aktivitäten das kulturelle Leben der Gemeinde. Das Jubiläum ist eine gute Gelegenheit, den Verantwortlichen zu danken und für die Zukunft alles Gute und viel Zuspruch aus der Eichenauer Bürgerschaft zu wünschen.



**Kathrin Sonnenholzner, SPD**  
Landtagsabgeordnete  
Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

## Liebe Freundinnen und Freunde, lieber Ridha,

es ist mir eine große Ehre, für den deutsch-französischen Verein ein Grußwort formulieren zu dürfen.

In meiner aktiven politischen Zeit war ich als Bundestagsabgeordnete Mitglied in vielen Vereinen, so auch in diesem. Mit Beendigung meines Mandats in 2002 trat ich aus nahezu 60 Vereinen aus, zunächst auch aus dem deutsch-französischen Verein.

Aus mehreren Gründen sind wir – mein Mann Peter Stecher und ich – wieder Mitglieder in diesem rührigen Verein geworden: Freunde von uns – das Ehepaar Karsch – warben um unsere Mitgliedschaft, die Aktivitäten des Vereins (Kulturreisen, Vorträge, Begegnungen, Veranstaltungen) sowie Charme und Einsatz des ersten Vorsitzenden Ridha Djebali, unterstützt durch eine aktive Vorstandschaft, sprachen für sich. Hinzu kam von unserer Seite ein ausgesprochenes Faible für französisches "*savoir vivre*". Nicht zuletzt unterstützen wird die Bemühungen um die angestrebte Partnerschaft mit der französischen Kommune Les Pavillons sous Bois.



Heute, in diesen für Europa so unruhigen Zeiten, sind feste, freundschaftliche Beziehungen zu den Nachbarn lebenswichtig! Gerade das Verhältnis zu den ehemaligen "Erzfeinden" muss ständig gepflegt werden. Dies gelingt dem Verein dank seines Vorsitzenden und seiner Mitglieder in vorbildlicher Weise seit zwei Jahrzehnten!

Möge dies so bleiben und noch viele Eichenauer Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen animieren!

**Uta Titze-Stecher**  
ehemaliges langjähriges Mitglied des Bundestages,  
Mitglied des Deutsch-Französischen Freundeskreises Eichenau e.V.

## Rückblick - 50 Jahre Élysée-Vertrag 2013 - Würdigung durch den DFFE:



Der DFFE hatte in 2013 allen Grund zu feiern, denn vor 50 Jahren wurde der Élysée Vertrag unterzeichnet. Das heißt 50 Jahre Frieden und Freundschaft zwischen zwei ehemaligen Feinden, die zu Freunden wurden und damit den Frieden in Europa gesichert haben. Der DFFE feierte das Deutsch-Französische Jahr mit einer Reihe kultureller Veranstaltungen.

Der Beginn war am 17.11.2012 an unserem "kulinarischen Abend" mit einem Vortrag vom 1. Vorsitzenden des DFFE Herrn Ridha Djebali, mit dem Thema "50 Jahre Ausöhnung zwischen Deutschland und Frankreich - Die deutsch-französische Freundschaft als Brücke für Europa".

In 2013 folgte Herr Djebali einer Einladung für den 1. Vorsitzenden des DFFE zu den offiziellen Feierlichkeiten am 22.1.2013 in den Deutschen Bundestag nach Berlin.



*Einladung für den 1. Vorsitzenden des DFFE zu den offiziellen Feierlichkeiten am 22.1.2013 in den Deutschen Bundestag nach Berlin*

**Frau Dr. Elisabeth Wohland**, Leiterin des Büros der Vorsitzenden der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, begleitete unseren 1. Vorsitzenden Herrn Djebali bei den Feierlichkeiten anlässlich der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags



Herr Djebali und Frau Dr. Elisabeth Wohland



Herr Dr. Werner Wohland,  
Ministerialdirigent a.D.

## Rückblick - 50 Jahre Élysée-Vertrag 2013 - Würdigung durch den DFFE:

Im Februar nahm eine Delegation des DFFE auf Einladung des **Partnervereins** am Festakt zum "50. Jahrestag der Unterzeichnung des Élysée-Vertrages" teil, um dieses große Ereignis in les Pavillons-sous-Bois zu feiern.



Ende Februar wurde ein **Chanson Abend** veranstaltet, die "**Soirée chansons mit Bruno & friends**". Dieser Abend war wieder ein voller Erfolg. Wir hatten über 200 begeisterte Zuhörer.

Der Künstler **Bruno** hatte uns bereits im Jahr 2001 mit dem Konzert "**Salon Chanson**" begeistert. Bruno und Stephanie Bachhuber boten einen "Abend voller zarter Melancholie und Leidenschaft", ihre Lieder in deutscher und französischer Sprache wurden von Taras Yachshenko am Klavier begleitet.



## Rückblick - 50 Jahre Élysée-Vertrag 2013 - Würdigung durch den DFFE:

Die Kulturreisen in 2013 führten nach Paris und zu Claude Monets Gärten in Giverny, sowie nach Marseille-Provence, **Europas Kulturhauptstadt 2013**.

Mitte März berichtete Herr **Max Stocker**, Chefredakteur von B5 aktuell, über den politischen Hintergrund: "50 Jahre nach Unterzeichnung des Élysée-Vertrages, wie steht es um die deutsch-französische Zusammenarbeit für Europa?"



Deutsch-Französischer Freundeskreis Eichenau e.V.  
1. Vorsitzender/Präsident: R. Döbahl, Tel.: (08141) 356103  
Internet: www.dffeichenau.de

**Vortrag in deutscher Sprache**  
Conférence en langue allemande

**50 Jahre nach Unterzeichnung  
des Élysée-Vertrages**

wie steht es um die deutsch-französische  
Zusammenarbeit für Europa

**von Max Stocker**  
**Chefredakteur von Bayern 5 aktuell**

Freitag, 15. März 2013  
Aula der Josef-Dering-Schule, Sc





Deutsch-Französischer Freundeskreis Eichenau e.V.  
1. Vorsitzender: R. Döbahl, Tel.: (08141) 356103  
Internet: <http://www.dffeichenau.de>

*Dia-Vortrag in deutscher Sprache*

# Die Provence für Genießer

von Werner Menner Journalist

**Samstag, 27. April - 19.30 Uhr**

Aula der Josef-Dering-Schule, Schulstraße  
Eintritt: Gäste 5,- € (Schüler 3,- €) - Mitglieder frei



Es folgte ein Diavortrag mit dem Thema "**Die Provence für Genießer**" von Herrn **Werner Menner**, Leitender Politik-Redakteur Münchner Merkur:

... Zu einer virtuellen Genussreise durch die Provence hatte der DFFE Mitglieder und Freunde am 27.4. in die Aula der Josef - Dering -Volksschule in Eichenau eingeladen. Als bewährten Reiseleiter hatte man wieder den bekannten Journalisten vom Münchner Merkur, Werner Menner, gewinnen können. 1 1/2 Stunden lang gelang es ihm, alle 50 Teilnehmer mit seinen brillanten Fotos und interessanten Erzählungen so zu fesseln, dass sie direkt das Gefühl hatten, die Düfte der Provence, den blauen Himmel und das bunte Treiben auf den Märkten selbst mit zu erleben ...

Der obligatorische **Kulinarische Abend** im November rundete das Jubiläumsjahr ab. In diesem Rahmen hat Herr **Dolf Schwarz** einen musikalischen Vortrag gehalten:



### "Im Verdi-Wagner-Jahr: Verdi in Paris"

Es war ein Beitrag des Vereins für die Völkerfreundschaft und Verständigung zwischen Deutschen und Franzosen.

## Rückblick - Oktober 2007 unser Beitrag zu 100 Jahre Eichenau im Kardinal-Döpfner-Saal

Der DFFE beteiligte sich an dem Jubiläum mit einem französischen Chanson-Abend „*Soirée musicale*“. Der Sänger Etienne Lechat mit seinen zwei Begleitern am Klavier und am Akkordeon begeisterten über 150 Gäste mit französischen und deutschen Liedern. An dieser Feier nahmen auch Bürgermeister Hubert Jung und Gemeinderäte aus Eichenau sowie die Landtagsabgeordnete Kathrin Sonnenholzner teil.



*Unsere jungen Mitglieder und Gäste aus les Pavillons-sous-Bois mit Herrn Bürgermeister Hubert Jung und Frau Kathrin Sonnenholzner, MdL*



*Insbesondere unsere Gäste aus les Pavillons-sous-Bois waren von der Bayerischen Volkstanzgruppe beeindruckt.*



*Bernard Colson, Leiter der Delegation aus les Pavillons-sous-Bois*

## Rückblick - Mai 2005

### Einladung zu den Feierlichkeiten 100 Jahre Pavillons-sous-Bois

In 2005 hat die „Association Franco-Allemande Les Pavillons-sous-Bois“ die Mitglieder und Freunde des DFFE eingeladen, am **Europa-Tag** anlässlich des Jubiläums „100 Jahre les Pavillons-sous-Bois“ teilzunehmen. An diesen Feierlichkeiten nahmen Frau Musolff, damalige Kulturreferentin von Eichenau, sowie Mitglieder und Jugendliche des DFFE teil. Frau Musolff überreichte ein Geschenk des Eichenauer Bürgermeisters Hubert Jung an den Monsieur le Sénateur-Maire Philippe Dallier.



*Offizieller Abend in Les Pavillons-sous-Bois*



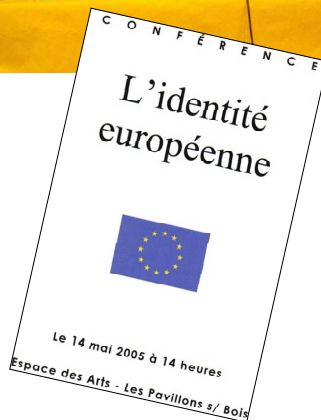
*Stand des DFFE beim Europafest  
in les Pavillons-sous-Bois*

Vortrag von Hr. Ridha Djebali mit dem Thema "Die europäische Identität" in les Pavillons-sous-Bois

Ridha Djebali nous présenta le point de vue de l'Allemagne et Geneviève Neubig celui de la France. Les cinq interventions étaient très différentes et semblaient bien correspondre à l'esprit régnant dans chaque pays.



Für den 26. und 27. September 2014 hat der DFFE eine Einladung zu der Feier, anlässlich der Gründung der "Association Franco-Allemande Les Pavillons-sous-Bois" im Jahr 2004, erhalten.



**Vortrag von Herrn Stocker**  
**anlässlich des Deutsch-Französischen Jahres**

Wie steht es nach 50 Jahren wirklich um die deutsch-französische Zusammenarbeit für Europa? Diese Frage bewegte viele Deutsche gerade im Jubiläumsjahr. Als Experte für unsere französischen Nachbarn ist der Chefredakteur von B5 aktuell sehr geschätzt.



Herr Stocker hielt beim DFFE in Eichenau im Frühjahr 2013 deshalb den Vortrag mit dem Thema:

"50 Jahre nach Unterzeichnung des Élysée-Vertrages, wie steht es um die deutsch-französische Zusammenarbeit für Europa?"

**Herr Stocker hat uns mit folgenden Vorträgen über die politische Situation in Frankreich unterrichtet:**

- 15.03.2013 - "50 Jahre nach Unterzeichnung des Élysée-Vertrages, wie steht es um die deutsch-französische Zusammenarbeit für Europa?"
- 09.03.2012 - "Frankreich vor der Präsidentenwahl, wer macht das Rennen?"
- 12.03.2010 - "Aufbruch oder Aktionismus? Die französische Politik unter Präsident Sarkozy"
- 20.06.2008 - "Sarkozy - ein Jahr danach"
- 13.01.2007 - "Präsidentschaftswahl in Frankreich"

Wir freuen uns, Herrn Stocker auch in diesem Jahr, am **17. Oktober 2014**, wieder für einen Vortrag gewonnen zu haben.

**Werner Menner**

**Leitender Politik-Redakteur Münchner Merkur**

### **Vortrag von Herrn Menner im Jubiläumsjahr 2013**

Herr Menner hat uns auch im Jubiläumsjahr einen exzellenten Diavortrag geboten, es ging um die Provence mit einem Extra über Marseille, Europas Kulturhauptstadt 2013.



### **Herr Menner hat beim DFFE viele schöne virtuelle Reisen geboten:**

05.04.2014 - "Die Auvergne"

27.04.2013 - "Die Provence für Genießer" mit einem Bericht über Marseille, Europas Kulturhauptstadt 2013

28.04.2012 - "Die Côte d'Azur"

07.05.2011 - "Korsika"

17.04.2010 - "Das Périgord"

25.04.2009 - "Burgund"

19.04.2008 - "Die Provence"

12.05.2007 - "Paris"

29.04.2006 - "Das Périgord"

12.03.2005 - "Die Bretagne"

24.04.2004 - "Das Tal der Loire - Schlösser und Klöster im Garten Frankreichs"



## Ursula Mosebach Kunsthistorikerin

**Frau Mosebach** hat uns viele Einblicke in die Kunst Frankreichs durch Vorträge und Führungen geboten. Im Jubiläumsjahr des DFFE führte sie uns durch das neue Lenbachhaus, Sammlung „Blaue Reiter“.



*Mitglieder des DFFE bei der Führung  
im Lenbachhaus in München*



### **Frau Mosebach hat uns in die Welt der Kunst Frankreichs eingeführt:**

- 31.01.2014 - Führung im neuen Lenbachhaus  
"Der blaue Reiter ist zurück"
- 21.10.2011 - "Maler der Provence"
- 25.06.2010 - "Der Kubismus, französische Kunst  
im frühen 20. Jahrhundert"
- 11.03.2009 - Führung in der Neuen Pinakothek,  
Sammlung französischer Impressionisten
- 24.06.2006 - "Das Künstlerpaar Niki de Saint Phalle  
und Jean Tinguely"
- 15.10.2004 - "Leben und Werk des Malers  
Paul Gauguin"
- 21.09.2001 - "Auguste Rodin (1840 – 1917),  
Pariser Bildhauer"



## Wir feiern das 20-jährige Jubiläum des DFFE mit einem Festabend am 5. Juli 2014



### Zum Konzert:

Die französischen Musiker und Komponisten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts haben sich einerseits der großen und stolzen Tradition der französischen Barockmusik (zurückgehend auf Jean-Philippe Rameau, Francois Couperin, Jean-Baptiste Lully, Marc-Antoine Charpentier u.a.) verpflichtet gefühlt, andererseits sich nicht gescheut, zeitgenössische Strömungen aus ganz Europa (Rossini, Verdi, Wagner) aufzugreifen und ihrem eigenen Kontext unterzuordnen. Wir wissen, dass Meister wie Cesar Franck und Claude Debussy zwar glühende Wagner-Verehrer waren, aber jeweils sehr früh ihre ureigene Ton- und Klangsprache entwickelt haben.

Unser Konzert mit französischer Musik möchte einige dieser Querverbindungen offenlegen, vor allem aber die Noblesse, Leichtigkeit und auch berührende Empfindsamkeit dieser Musik zu Gemüte führen.

### **Folgende Vorträge hat Herr Christian Brembeck, Organist, Cembalist, Dirigent, bereits für den DFFE gegeben:**

15.10.2005 - Vortrag über französische Musik

25.10.2002 - "Französische Musik am Hofe Ludwigs XIV",  
Vortrag mit Musikbeispielen

## Kommende Veranstaltungen:

Der DFFE bietet im Juli 2014 wieder eine Fotoausstellung des Photo Club Pavillonnais aus Les Pavillons-sous-Bois

Schon in 2010 wurde durch Vermittlung des DFFE und des Partnervereins in Les Pavillons-sous-Bois eine Ausstellung des Photo Club Pavillonnais in Eichenau organisiert. In wunderbarer Weise wurden die Möglichkeiten der modernen Fotografie gezeigt. Schönes, Interessantes, Ungewöhnliches und Alltägliches wurde ins Bild gesetzt und dokumentarisch oder mit dem Blick des Künstlers dem Betrachter dargeboten.



*Ridha Djebali und Bernard Colson  
bei der Vernissage 2010*

Der Photo Club Pavillonnais (PCP) wurde 1947 gegründet und ist bis heute sehr lebendig und aktiv. Zur Eröffnung der Ausstellung in Eichenau am 16.7.2010 durfte der DFFE den langjährigen 1. Vorsitzenden des Photo Club Pavillonnais Bernard Colson im Ev. Alten- und Pflegeheim an der Bahnhofstraße begrüßen. Danach wurde die Ausstellung noch bis zum 26.10.2010 gezeigt.

Der Photo Club Pavillonnais unterhält unter der folgenden Adresse eine Bildergalerie, die für jedermann frei zugänglich ist und einen guten Einblick in die Arbeiten der Mitglieder ermöglicht:

[www.pbase.com/photoclubpavillonnais](http://www.pbase.com/photoclubpavillonnais)

Fotoausstellung des Photo Club Pavillonnais  
aus Les Pavillons-sous-Bois:

Vernissage am **26. Juli 2014** um 19 Uhr

Gemeindehaus der Friedenskirche,  
Hauptstraße 33, Eichenau

Ausstellung ab 26. Juli bis voraussichtlich 19.  
September 2014



## Boule-Spiel

Seit 2009 veranstaltet der DFFE in jedem Sommer Boule-Spiele an mehreren Terminen auf dem Platz vor dem Alten- und Pflegeheim an der S-Bahn Eichenau - auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Termine erfahren Sie in den amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Eichenau und auf unseren Internetseiten.



Uns wurde von der Gemeinde zu unserem Jubiläum ein neues richtiges **Boulodrome** in Aussicht gestellt.

Dafür bedanken wir uns herzlich bei unserem **Bürgermeister Hubert Jung**, den Gemeinderatsmitgliedern und den Mitarbeitern des Bauamts.

## Wir danken:

- ◆ der Gemeinde Eichenau für ihre Unterstützung insbesondere für unseren Festabend
- ◆ der Sparkasse Fürstenfeldbruck für die Spende und das regelmäßige Sponsoring unserer Plakatdrucke
- ◆ unserem Mitglied, Herrn Würstle, Würstle Gartenland, Flurstraße 55, Fürstenfeldbruck für die kostenlos zur Verfügung gestellte Blumendekoration am Festabend
- ◆ Herrn Rezai, Buchhandlung Rezai, Hauptstraße 27, Eichenau für den Vorverkauf der Eintrittskarten für den Festabend.
- ◆ Herrn Waldbart, Satz-Bild-Grafik Druckservice, Fraunhoferstraße 7, Planegg-Martinsried für den Druck dieser Festschrift
- ◆ Metzgerei Köhler, Roggensteiner Allee 67, Eichenau für die Spende

**Der Deutsch-Französische Freundeskreis Eichenau e.V.** ist als gemeinnützig und steuerbegünstigt anerkannt und im Vereinsregister eingetragen.

Sind Sie an unseren Zielen interessiert? Dann unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft bzw. Mitarbeit.

### **Vorteile der Mitgliedschaft:**

- ◇ Sie haben bei unseren Veranstaltungen freien bzw. ermäßigten Eintritt:
- ◇ Sie werden jeweils über das kommende Programm informiert.
- ◇ Sie können selbst auf unser Programm Einfluss nehmen, indem Sie uns Vorschläge machen, Ideen einbringen und selbst aktiv mitarbeiten:
- ◇ Sie erhalten Informationen und Adressen wenn Sie Fragen zu Frankreichreisen oder zum Jugendaustausch mit Frankreich haben.

Auch Ihre Freunde und Bekannte sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

## Weitere Auskünfte erteilen:

Ridha Djebali Tel.: 08141/ 386103

Isa Ramm Tel.: 08141/ 38472

Redaktion: Isa Ramm, Moosstraße 33, Eichenau

# Die französische Küche

Unsere kulinarischen Abende und Kochkurse sind sehr beliebt.



